



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XIV. Markgraf Johann bestätigt eine durch die von Uchtenhagen an Thomas Winß vorgenommene Verpfändung der Urbede in Freienwalde, am 24. August 1436.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

XIV. Markgraf Johann bestätigt eine durch die von Uchtenhagen an Thomas Winß vorgenommene Verpfändung der Urbede in Freyenwalde, am 24. August 1436.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit dießem briue vor allen den, die jn sehen oder horen lesen, vnd allermeniglich, das vor vns kommen ist der Erlame, vnser lieber getruwer Thomas wynfz, purger zu Berlin, hat vns angericht, wie er mit den Gestrengen vnd Erbern, vnsern lieben getreuwen, Mathias von vchtenhagen, Ritter, henning, Seynem Sone, hannsen, Balthazar vnd Jorgen, gebrudern, hannsen von vchtenhagen seligen kyndern, jren vetter, funffzehn schogk jerlicher Rente an Berlinischen oder franckenfurdischen pfennigen, ye Acht pfennige vor einen groschen zu rechen, jn der Orbeten zu freyenwalde auff sein, Gertruden, seiner elichen haußfrawen, hannsen, valentini vnd merten, gebrudern, des gnanten Thomas winzen Sonen, katherinen, willeken Blankenfelden elichen haußfrawen, vnd Gertruden, friczlichen Bellekows, purgers zu franckenfurd, Elichen haußfrawen, lebtag zu rechtem leipgeding gekauft habe vnd vns damit fleißiglichen gebeten, jn solichs kaußs, nach dem wir der vberste lehenherre sein, zu gestaten, zu gonnen vnd zu bestetigen, vnd wann wir nu des gnanten Thomas fleißig bete vnd auch sein getreuwe dinste angefehn, hirmmb vnd auch von befundern gnaden wir solichen kauß gestatet, gevolbort vnd bestetiget haben, Erlouben, volborten etc. Berlin, An Sand Bartholomeus tage des heiligen czwelfßboten, Nach Cristi vnser herren geburte vierczehnhundert iar vnd darnach in den Sechsvndreißigsten jaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 80.

XV. Kurfürst Friedrich verlegt den am Palmsonntag gehaltenen Jahrmarkt zu Freyenwalde auf den Sonntag vor Catharina, am 13. August 1447.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraffe czu Brandenburg etc., Bekennen offentlichen mit dießem brief, das vor vns kommen ist vnser liber getruwer Balthezar von vchtenhagen vnd hat vns vnderricht, wy er eynen Jarmarckt am heiligen palmen tage In seinem vnd seiner Bruderer Stetlin czu freyenwalde vnd den von gewonheit byß her Jerlichen also gehalten vnd besuchen hat lassen, vnd vns demutlichen gebeiten, das wir sodann Jarmarckt vmb der heiligen czyt vnd auch vmme vmbeqwemlichkeit willen widderruffen vnd den vff eyn anderen bequemlichen tag, alle nemelichen vff den Sontag nehest vor Sunte katherinen tage legen, setzen vnd ordeniren wollen etc. Also haben wir von seiner fleißigen bete vnd auch sunderlichen von sodanner groszen herlickeit wegen des heiligen palm tags, Sodann obgnanten Jarmarckt widderruffen vnd den vff den nehesten Sontag vor Sunte katherinen tage darfelbt czu fryenwalde verlengert, gesezt vnd ordiniret, vnd den auch also alle Jar Jerlichen ewelichen czu halden vnd czu besitzende vnd in aller mafze, als er vor gehalten vnd besucht worden ist, hinfur bazz mehr Also alle Jar ewiglichen czu halden vnd czubefuchende bestetigt vnd confirmiret. Wir widderruffen auch den gnanten Jarmarckt, den man vff den heiligen palmtage gehalten vnd besucht hatt